

# Kunstsammlung Mega Trade

Thomas Ernst Wanger  
Archivar und Konservator  
Mitglied ICOM Schweiz  
(Intern. Council of Museums)

Prof. Eugen Jussel - Archiv

Vaduz, 02.03.1999  
TW/as/mega/korr/Altas01

Herrn  
Roberto Altmann  
Centrum für Kunst  
Beckagässli 10  
FL-9490 Vaduz

## Gemeinschaftsausstellung mit Gordon Onslow Ford

Sehr geehrter Herr Altmann

Mit Interesse verfolge ich als Kunsthistoriker wie in meiner Eigenschaft als Stiftungsrat und Registrar der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung Ihre Kunst sowie die Ihres verehrten Vaters und habe mir erlaubt, Ihre Werke 1997 als Beispiele des „Lettrismus“ der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung sehr zu empfehlen.

Bei einer ersten Sichtung der über Sie vorliegenden Unterlagen stellte ich fest, dass Sie in der Künstlerdokumentation noch nicht vertreten sind. Ich habe daher provisorisch Unterlagen aus meinem privaten Archiv zur Verfügung gestellt. Ich würde Sie jedoch bitten, der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung, zu meinen Händen, entsprechende geeignete Unterlagen zukommen zu lassen, um Ihr Werk, ebenso wie das Ihres verehrten Vaters, registermässig erfassen zu können.

Gleichzeitig mit der Beschäftigung mit Ihrem Werk wurde ich über zwei Freunde, Daniel-Christian von Mörl, ein mit Kunstrecht und Kunstsammlungen im Advokaturbüro meines Bruders befasster deutscher Rechtsanwalt, und Felix von Braun, deutscher Architekturstudent und Neffe des amerikanischen Surrealisten Gordon Onslow Ford, auf eben diesen Künstler aufmerksam, den Ihr verehrter Vater aus seiner gemeinsamen Zeit im Paris Ende der 30er Jahre vielleicht persönlich kennen wird.

1

---

Mega Trade AG, Landstrasse 36, FL-9490 Vaduz, Liechtenstein  
Tel. ++41/75/233 36 06 Fax ++41/75/2320064 e-mail: aalaw@ping.li

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Gemeinsam kam uns spontan die Idee, beide - und mögliche weitere Künstler – unter dem für das gemeinsame Schaffen bedeutsamen Gesichtspunkt „Lettres et Symboles“, die wir uns vorstellen könnten, in Vaduz, Basel, Paris und in der kalifornischen Wahlheimat von Gordon Onslow Ford zu zeigen.

Zu Ihrer ersten Information füge ich zwei Bücher von und über Gordon Onslow Ford bei.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Interesse hätten, an einer solchen Ausstellung mitzuwirken, gegebenenfalls auch gemeinsam mit Ihrem verehrten Vater und falls möglich im „Centrum für Kunst“ als erstem Ausstellungsort, das man auf diesem Wege wieder in den Mittelpunkt des Kunstinteresses in unserem Land rücken könnte.

In Erwartung Ihrer geschätzten Rückäußerung verbleibe ich

mit besten Wünschen und Grüßen

Thomas Ernst Wanger

**Anlagen:**

**Buch: „Painting in the Instant“**

**Buch: „Gordon Onslow Ford – Paintings“**